

## Presseinformation

### TUM-Forscher helfen Kommunen aus dem Landkreis München beim Klimaschutz

Zukunftsweisende Konzepte zur kommunalen Energieeinsparung und –versorgung entwickelt der Lehrstuhl für Bauklimatik und Haustechnik der Technischen Universität München derzeit gemeinsam mit den Gemeinden Neubiberg, Ottobrunn, Putzbrunn, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Aying. Das Projekt „Kommunaler Klimaschutz – zukunftsfähige Energiekonzepte am Beispiel des Landkreises München“ wird von Professor Gerhard Hausladen, Ordinarius für Bauklimatik und Haustechnik geleitet und in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, Ordinarius Professor Ulrich Wagner, durchgeführt. Gefördert wird die Forschungsarbeit von den Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Gesundheit (StMUG), für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) und der Inneren/Obersten Baubehörde (StMI/OBB), dem Landkreis München sowie dem Energieversorger E.ON Bayern AG.

Ziel des Projekts ist es, energetische Maßnahmen im regionalen Gesamtkontext darstellen und bewerten zu können. Damit liefert das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energie-Vision des Landkreises München. Diese sieht vor, den Energieverbrauch im Landkreis bis 2050 um 60 % gegenüber dem heutigen Stand zu senken und die noch verbleibenden 40 % vollständig durch regenerative Energien bereitzustellen.

Im Mittelpunkt der laufenden ersten Projektphase steht die Erfassung des Energieverbrauchs kommunaler und privater Einrichtungen, der vorhandenen Infrastrukturen zur Energieversorgung sowie der noch ungenutzten energetischen Potenziale.

Eine besondere Herausforderung innerhalb der Bestandsaufnahme bildet die Erfassung der Gebäude im privaten Bereich. Hierbei setzt das Forschungsteam auf eine aktive Einbindung

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München [www.tum.de](http://www.tum.de)

Dr. Ulrich Marsch  
Dr. Markus Bernards.  
Dr. Christiane Haupt

Sprecher des Präsidenten  
PR-Referent  
PR-Referentin

+49.89.289.22778  
+49.89.289.22562  
+49.89.289.22562

[marsch@zv.tum.de](mailto:marsch@zv.tum.de)  
[bernards@zv.tum.de](mailto:bernards@zv.tum.de)  
[haupt@zv.tum.de](mailto:haupt@zv.tum.de)

der Bürger, insbesondere weil letztlich jeder Einzelne von den Ergebnissen des Projekts profitieren wird. Umfragen zu bestehenden Heizsystemen, aktuellen Verbrauchsdaten sowie Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden sollen dazu beitragen, den Ist-Zustand möglichst exakt abzubilden. Einen wichtigen Beitrag hierzu liefern auch Begehungen direkt vor Ort und die Zusammenarbeit mit den Bürgern.

Die erhobenen Daten werden dabei ausschließlich anonymisiert weiterverarbeitet, Rückschlüsse auf einzelne Anwohner sind nicht möglich.

Insgesamt hatten sich 16 Kommunen aus dem Landkreis München für die Teilnahme an dem Forschungsprojekt beworben. Die sechs Gemeinden im Südosten von München wurden ausgewählt, weil sie mit ihrem Spektrum von städtischen bis ländlichen Strukturen einen für ganz Bayern repräsentativen Untersuchungsraum bilden und ihre räumliche Nähe zueinander auch die Betrachtung gemeindeübergreifender Synergieeffekte zulässt.

Die Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt werden anderen Regionen in Bayern als Best-Practice-Beispiele dienen. Allen bayerischen Gemeinden wird auf diese Weise ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, um einen Gesamtüberblick über ihren Energieverbrauch und ihre Energiepotentiale zu erhalten und die konkrete Umsetzung von Energieeinspar- und Energieversorgungskonzepten zu koordinieren.

#### Weitere Informationen:

Lehrstuhl für Bauklimatik und Haustechnik, Prof. Dr.-Ing. Gerhard Hausladen

Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik, Prof. Dr.-Ing. Ulrich Wagner

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 22.000 Studierenden eine der führenden Technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

#### Technische Universität München Presse & Kommunikation 80290 München

| Name                 | Position                 | Telefon          | Email              |
|----------------------|--------------------------|------------------|--------------------|
| Dr. Ulrich Marsch    | Sprecher des Präsidenten | +49.89.289.22779 | marsch@zv.tum.de   |
| Dr. Markus Bernards  | PR-Referent              | +49.89.289.22562 | bernards@zv.tum.de |
| Dr. Christiane Haupt | PR-Referentin            | +49.89.289.22798 | haupt@zv.tum.de    |